

Mit Fly-Box investieren Sie in die Dekarbonisierung des Güterverkehrs



Das Schweizer Start-Up-Unternehmen entwickelt Transportplattformen, um den letzten Schritt im Güterverkehr effizient und umweltfreundlich zu gestalten. Es sucht nun nach Investoren, die seinen Ansatz zur Schaffung nachhaltiger und kosteneffizienter Lösungen unterstützen möchten.

Nachdem Fly-Box erfolgreich seine ersten Finanzierungsrunden abgeschlossen hat und somit das Interesse der Investoren an seinem Projekt unter Beweis gestellt hat, unternimmt das Genfer Unternehmen nun weitere wichtige Schritte zur Industrialisierung seiner Produkte. Alain Thébault, ehemaliger Segler und Gründer des Unternehmens, richtet sich an Anleger, die sein Projekt für rentable, umweltfreundlichere und nachhaltigere Transportlösungen unterstützen möchten.

Angesichts der dringenden Notwendigkeit, die Treibhausgasemissionen des Güterverkehrs zu reduzieren, die sich laut dem MIT Climate Portal bis 2050 verdoppeln könnten, positioniert sich Fly-Box als entscheidende Alternative zum umweltschädlichen Strassentransport. Seine Lösungen könnten somit zu einer Entlastung des Strassenverkehrs führen. Während Lastwagen fast zwei Drittel der Emissionen des Frachtssektors verursachen und bei gleichen Entfernungen über 100 Mal mehr CO₂ ausstossen als Schiffe, fokussiert sich Fly-Box auf den finalen entscheidenden Transportabschnitt: die letzten Kilometer.

«Der Planet steht in Flammen und wir haben keine Zeit mehr zu verlieren. Wir müssen schnell und konkret handeln», erklärt Alain Thébault, CEO und Gründer von Fly-Box. «Fly-Box positioniert sich als entscheidende Alternative zum umweltschädlichen Strassentransport. Eine Investition in Fly-Box bedeutet eine aktive Teilhabe an der Umgestaltung eines Sektors, der sich schnell den Herausforderungen der Energiewende stellen muss, denn im Jahr 2050 könnte es bereits zu spät sein.»

Erreichen einer echten industriellen Dimension

Angesichts dieser Dringlichkeit hat Fly-Box die Beratung von Professor Hubert Girault von der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) in Anspruch genommen. Er ist weltweit als Referenz auf dem Gebiet der Wasserstofftechnologie bekannt. Gerade wurde mit der Entwicklung eines Prototyps begonnen, der auf der VivaTech in Paris vorgestellt werden soll. Er wird die Fähigkeiten und die Lebensfähigkeit des Projekts demonstrieren, das zusammen mit Laurent Perrier, dem CTO von Fly-Box, entworfen wurde. Letzterer hat bereits verschiedene zuverlässige Elektrofahrzeuge hergestellt, darunter Autos und Busse mit einer Gesamtleistung von über 500 Millionen Kilometern.

«Mit Fly-Box Compact können wir unser Vorhaben, den Güterverkehr grüner zu machen, nicht nur bestätigen, sondern beschleunigen.»

Alain Thébault



Fly-Box besitzt sechs Patente und verkörpert eine technologische Innovation, die sich auf die Sicherheit während jeder Phase des Prozesses konzentriert: Laden, Transport und Entladen. Dank beweglicher Foils, einziehbarer Stabilisatoren und rotierender Elektromotoren ermöglicht die Plattform, die mit Batterien und Brennstoffzellen betrieben wird, eine maximale Manö-

vrierfähigkeit. Diese Plattformen auf Tragflächenbooten (Hydrofoils) können bei voller Fahrt eine Geschwindigkeit von 20/25 Knoten erreichen.

2 Produkte, 2 verschiedene Grössen

Das Unternehmen geht mit zwei Produkten in zwei verschiedenen Grössen voran:

- «Fly-Box Compact» für den autonomen Transport von kleinen Lasten unter einer Tonne, mit einer Ladefläche von ca. 7m², über kurze Distanzen innerhalb einer Stadt in der Nähe eines Wasserlaufs, angetrieben durch einen Elektromotor, mit Fahrer oder im Platooning-Modus, d.h. autonom.
- «Die mit grünem Wasserstoff betriebene «Fly-Box» für den Transport von Containern mit einem Gewicht von mehreren Dutzend Tonnen zwischen grossen Hafendrehkreuzen und sekundären Einrichtungen sowie für die Verbindung von Städten entlang von Flüssen wie der Rhône zwischen Arles und Lyon oder Marseille.

Aufbau eines nachhaltigen und rentablen Geschäfts so schnell wie möglich

Fly-Box sucht Investoren, die seine Werte teilen und denselben Willen haben, einen nachhaltigeren Transport zu schaffen, der wirtschaftlich tragfähig ist. «Wir möchten das Geschäft so rasch wie möglich nachhaltig und profitabel gestalten», sagt Guillaume Dupuy d'Angéac, CFO von Fly-Box und Finanzexperte mit 20 Jahren Erfahrung bei renommierten Investmentbanken wie Morgan Stanley, J.P. Morgan und UBS. «In Fly-Box zu investieren bedeutet, dass wir die Mittel erhalten, um unser Projekt zu verwirklichen und dabei helfen, eine Zukunft zu gestalten, in der Nachhaltigkeit und Rentabilität in Einklang stehen.»

Investoren, die Projekte suchen, welche die Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien (ESG) erfüllen, haben Fly-Box bereits ihr Vertrauen geschenkt. Jean-Philippe Bouchaud, Präsident der Investmentgesellschaft Capital Fund Management (CFM), war der erste von ihnen.

Wenn Sie unsere Begeisterung für Umweltinnovationen teilen und an Investitionen in nachhaltigen und kosteneffizienten Lösungen interessiert sind, würden wir uns freuen, Sie als Anleger bei uns begrüssen zu können.

Weitere Informationen zu Fly-Box: <https://fly-box.tech>



Fly-Box